



Die Stadtverordnetenversammlung
- Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr -

Tagesordnung I Punkt 10 der öffentlichen Sitzung am 5. Februar 2019

Vorlagen-Nr. 19-F-05-0005

Übersicht Straßensanierung - Antrag der FDP-Stadtverordnetenfraktion vom 30.01.2019 -

Viele Wiesbadener Straßen sind in einem verbesserungswürdigen Zustand. Wiesbadener Bürgerinnen und Bürger beschwerten sich vermehrt über Schlaglöcher in der Straße, die weder für den Autoverkehr noch für den Busverkehr in Wiesbaden förderlich sind. Gleichzeitig ist bei verschiedenen Straßen seit Jahren keine Verbesserung am Straßenzustand zu sehen - stattdessen wurden Tempo 30 Zonen mit dem Hinweis auf Straßenschäden eingerichtet. Ähnliche Zustände zeigen sich auf vielen Gehwegen der Landeshauptstadt. Ein genereller Überblick über die notwendigen Maßnahmen und die damit verbundenen Kosten, um einen guten Zustand des Wiesbadener Straßen- und Gehwegnetzes herzustellen, fehlt oder wird der Öffentlichkeit nicht ausreichend dargestellt

Der Ausschuss wolle beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

1. Eine Übersicht zu erstellen, welche Maßnahmen mit welchem Kosten verbunden sind, um sämtliche Kommunalstraßen, sowie Gehwegen in einen sanierten Zustand ohne Beeinträchtigungen des Verkehrs zu bringen.
2. In diesem Zusammenhang soll außerdem dargestellt werden, welche der Maßnahmen aus Punkt 1 nach dem GFVG förderungsfähig sind.

Beschluss Nr. 0011

1. Der Antrag ist durch die mündlichen Ausführungen von Herrn Stadtrat Kowol und Frau Dr. Beckefeld (Tiefbau- und Vermessungsamt) erledigt.
2. Stadtrat Kowol sagt zu, dem Ausschuss eine Übersicht der 10 größten geplanten Maßnahmen zukommen zu lassen.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .02.2019

Große
stellvertretender Vorsitzender

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .02.2019

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Gabriel
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .02.2019

Dezernat V
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung zu Ziffer 2

Gerich
Oberbürgermeister